

# Für eine Welt von Morgen handeln!

## Welche Chancen eröffnet die Waldorfpädagogik für die Gestaltung globaler Krisen?

**Mittwoch, 11.01.2022, 20 Uhr - Festsaal**

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Mit der Frage „Wie wollen wir die Welt gestalten“ untersucht Gerald Häfner die komplexen Problemlagen unserer globalisierten Welt, in der die für das (Über-)Leben notwendigen Schnittstellen und „Verbindlichkeiten“ immer mehr aus dem Blick zu geraten scheinen.

Warum sind wir in der Analyse oft gut, in der Umsetzung der notwendigen Handlungen aber meist unzureichend? Warum scheitern wir so häufig mit unserem Gestaltungswillen? Wie kann ‚Demokratie‘ überhaupt Krisen dieser Dimensionen gestalten? Wie lernen wir, ‚enkeltauglich‘ zu leben? Und was kann eine Waldorfschule im Besonderen dazu beitragen?

In seinem Vortrag wird Gerald Häfner das weit gefasste Themenfeld anschaulich verdichten und aus der Analyse Möglichkeiten entwickeln, wie eine Schulgemeinschaft ‚Welt gestalten‘ kann.



GERALD HÄFNER ist Publizist, Aktivist und Begründer zahlreicher Initiativen und Stiftungen. Er war u.a. Mitgründer und Vorsitzender der Grünen, von ‚Mehr Demokratie‘ und ‚Democracy International‘, Mitglied des Deutschen Bundestages sowie Mitglied des Europäischen Parlaments. Häfner ist Leiter der Sektion für Sozialwissenschaften der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft in Dornach/Schweiz. Auszeichnungen wie das ‚Silberne Mikrofon‘ als bester Redner der Abgeordneten des Deutschen Bundestages in der 14. Wahlperiode belegen, dass er seine differenzierten Analysen gesellschaftlicher Prozesse auf besondere Weise anschlussfähig vermittelt.

